

## Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium                                                         | Sitzung am | Beratung   |
|-----------------------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b> | 03.05.2023 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Engagementstrategie und Anerkennungskultur**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

**HWBA, 01.02.2023, TOP 4.1, Drucksachen-Nr. 5442/2020-2025**

Bielefeld nimmt an dem bundesweiten Programm „Engagierte Stadt“ teil.

Das Programm unterstützt den Aufbau von Engagement-Landschaften in Städten und Gemeinden und zielt darauf ab, Kooperationen zu unterstützen und zu fördern. Das Selbstverständnis des Programms besteht darin, dass in einer „Engagierten Stadt“ Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen gemeinsam mit den Einwohner\*innen an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft arbeiten. Bielefeld ist eine von 15 Engagierten Städten in NRW und 113 Städten in ganz Deutschland. Das Programm wird von der Bertelsmann Stiftung begleitet. Am 23. März 2023 hat die Auftaktveranstaltung „Engagierte Stadt“ unter Beteiligung zahlreicher Akteure des Bürgerschaftlichen Engagements stattgefunden. Die Teilnehmer\*innen haben in drei Arbeitsgruppen in lebhaften Diskussionen wesentliche Themen benannt:

Unter der Überschrift „Mein Engagement benötigt...“ wurden die Fragestellungen

- Junge Menschen erreichen
- Wertschätzungs- und Anerkennungskultur stärken
- Gewinnung neuer Engagierter und
- allgemeine Problembereiche

bearbeitet.

Die Gruppe „Das Netzwerk bietet die Chance...“ hat sich mit den Themen

- Gemeinsame Koordination
- Sichtbarkeit für Ehrenamtliche
- Resilienz und
- Austausch/Wissenstransfer

beschäftigt.

In der offenen Gruppe wurden die Themen

- Nachhaltigkeitsstrategie
- Projekte
- Verknüpfungen/Kooperationen

identifiziert.

Die Teilnehmer\*innen der Veranstaltung haben sich ganz überwiegend bereit erklärt, sich in ein Netzwerk einzubringen. Noch vor der Sommerpause soll in einer Nachfolgeveranstaltung an den aufgeworfenen Themen sowie der Bildung eines Netzwerks gearbeitet werden. Auch eine städtische Engagementstrategie als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie soll in diesem Prozess entwickelt werden.

Ein Baustein dieser Engagementstrategie wird darin bestehen, die in Bielefeld bestehende Wertschätzungs- und Anerkennungskultur weiter zu entwickeln. Erste Diskussionen haben bereits gezeigt, dass die Vielfalt des Engagements und der engagierten Menschen sich auch in den Instrumenten der Wertschätzung und Anerkennung widerspiegeln muss.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, derzeit noch keine Entscheidung zur Ehrenamtskarte NRW zu treffen, sondern im Rahmen der Entwicklung von Ehrenamtsstrategie und Anerkennungskultur eine fundierte und in die generelle Strategie eingebundene Entscheidung zu den verschiedenen Instrumenten und Methoden der Anerkennung vorzubereiten. Ungeachtet dessen erfolgt weiterhin die Anerkennung des freiwilligen Engagements im Rahmen der Bielefelder Engagement-Card weiter. Zudem soll das bekannte Format „Engagement á la carte“ in 2023 eine Neuauflage erfahren.

**Erster Beigeordneter**

**Ingo Nürnberger**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.